

## Entwicklung der Holcim Kies und Beton GmbH

- 29.05.2000 Breisgauer Cement GmbH (heute: Holcim (Süddeutschland) GmbH) erwirbt 75 % der Anteile an der Hupfer GmbH (heute: Holcim Kies und Beton GmbH) in Weil a.R.. Die Hupfer GmbH besitzt und betreibt in Weil-Haltingen ein Kieswerk und ein Transportbetonwerk.
- 11.06.2002 Erwerb der Kieswerk Wyhlen GmbH durch Holcim Süddeutschland von der Holcim Schweiz. Die Gesellschaft besitzt ein Kieswerk in Grenzach-Wyhlen.
- 22.10.2003 Erwerb der restlichen 25 % an der Hupfer GmbH durch Holcim Süddeutschland.
- 03.03.2004 Erwerb des Transportbetonwerks in Wyhlen durch Holcim Süddeutschland.
- Aufstockung des bisherigen Anteils von 50 % an der HM Transportbeton GmbH in Lörrach mit einem Transportbetonwerk in Lörrach-Brombach auf 100 %.
- 30.06.2004 Verschmelzung der Kieswerk Wyhlen GmbH und der HM Transportbeton GmbH mit der Hupfer GmbH.
- Umfirmierung der Hupfer GmbH in Holcim Kies und Beton GmbH.
- Ende 2004 Einstellung des Betriebs im Kieswerk Wyhlen, Beginn der Renaturierung.
- 01.04.2005 Erwerb der Transportbetonwerke in Herrenberg, Rutesheim, Weil im Schönbuch, Darmsheim und Sindelfingen-Dachsklinge.
- 01.07.2005 Erwerb des Transportbetonwerks in Ostfildern-Nellingen.
- 01.09.2006 Erwerb der Transportbetonwerke in Kirchheim/Teck und Gruibingen.
- Dez. 2006 Inbetriebnahme des neu gebauten Transportbetonwerks in Stuttgart-Hedelfingen.
- 21.12.2006 Aufstockung des bisherigen Anteils von 50 % an der TBM Mittelbaden GmbH & Co. KG in Offenburg mit einem Transportbetonwerk in Offenburg auf 100 %.
- Verschmelzung der TBM Mittelbaden GmbH & Co. KG mit der Holcim Kies und Beton GmbH per 01.01.2007.
- 01.04.2008 Erwerb des Kieswerks in Rheinzabern.
- 15.05.2008 Erwerb der Fa. Glaser Sand- und Kieswerke GmbH & Co. KG mit einem Kieswerk und einem Trockensandwerk in Malsch.